

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 109/110 (1937)
Heft: 16

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

gewichtbelasteten Drahtseilen hängt. Der Antrieb erfolgt elektrisch über Muttern und im Führungsgerüst feststehende Spindeln. Die Hubzeit beträgt 100 sec für 15 m. (Carlowitz in «Die Rheinquellen» vom August 1937).

Besichtigungsfahrten zu Zürcher Schulhäusern. Heute werden noch die Schulhäuser in der Ey (Albisrieden) und Waidhalde (Wipkingen) besichtigt. Betr. Anmeldung usw. siehe Seite 190 letzter Nummer.

Das Abendtechnikum Zürich stellt in seinen Räumen, Uraniastrasse 31-33, heute die Diplomarbeiten seiner 27 Absolventen aus.

WETTBEWERBE

Seufergestaltung in Zürich. Das Ergebnis des Wettbewerbs lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor. Dagegen kann mitgeteilt werden, dass die Ausstellung der Entwürfe vom 18. bis 31. Oktober dauert, täglich von 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 17 Uhr, Sonntags von 10 bis 12 Uhr. Ort: Walcheturm, 9. Geschoss.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:

Dipl. Ing. CARL JEGHER, Dipl. Ing. WERNER JEGHER

Zuschriften: An die Redaktion der «SBZ», Zürich, Dianastr. 5, Tel. 34 507

MITTEILUNGEN DER VEREINE

S.I.A. Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein

Bericht über das Vereinsjahr 1936/37

1. Die *Mutationen* im Mitgliederbestand ergeben sich aus folgender Zusammenstellung:

	+	-	
Bestand am 1. Oktober 1936			568
Eintritte	21		
Uebertritte aus andern Sektionen	6		
Austritte und Streichungen		8	
Uebertritte in andere Sektionen		11	
Gestorben		11	
	27	30	3
Bestand am 1. Oktober 1937.			565

2. Der *Mitgliederbestand* gliedert sich wie folgt:

a) Nach Berufsgruppen geordnet:	% 1937	% 1936
Architekten	173	30,6
Bauingenieure	197	34,9
Elektroingenieure	61	10,8
Maschineningenieure	113	20
Kultur- und Vermessungsingenieure	12	2,1
Chemiker und andere	9	1,6
	565	100
b) Nach Mitgliederkategorien geordnet:		%
Ehrenmitglieder	5	0,9
Emeritierte Mitglieder	26	4,6
Mitglieder über 30 Jahren	517	91,5
Jung-Mitglieder unter 30 Jahren	17	3
	565	100

3. Wir haben in dem Vereinsjahr durch *den Tod verloren*: Ing. L. Wohlgroth; Ing. K. v. Brodowski; Ing. K. Wick; Kantons-Baumeister H. Wiesmann; Ing. Dr. h. c. H. Zoelly-Veillon; Ing. E. Eigenheer; Ing. J. Bader; Ing. Prof. Dr. L. Karner; Ing. Dr. H. Bertschinger; Arch. P. Spinner; Ing. E. Grob.

4. Während des Wintersemesters fanden *zwölf Vereinsversammlungen* statt:

21. Oktober 1936: Hauptversammlung mit Vortrag von Prof. Dr. Hans Bernhard über «Probleme der Innenkolonisation» mit Lichtbildern.

4. November 1936: Vortrag von Dr. S. Giedion «Sind Ausstellungen heute noch lebensfähig» mit Lichtbildern.

18. November 1936: Vortrag von Prof. Dr. v. Gonzenbach und P. D. Ing. F. M. Osswald über «Lärmbekämpfung».

2. Dezember 1936: Vortrag von Dipl.-Ing. Hans J. Kaegi (Locher & Co.) über «Neuzeitliche Holzbauweisen» mit Lichtbildern.

16. Dezember 1936: Vortrag von Prof. Dr. L. Karner und Prof. Dr. M. Ritter über «Ergebnisse des Berliner Kongresses der intern. Vereinigung für Brückenbau und Hochbau für den Stahl- u. Eisenbetonbau».

13. Januar 1937: Vortrag von P. D. Arch. Peter Meyer über «Oeffentliche Kunstwerke, Denkmäler und Brunnen».

27. Januar 1937: Vortrag von Dipl.-Ing. W. Rieser BKW über «Die Studienreise der Weltkraftkonferenz 1936 durch die Vereinigten Staaten von Amerika» (mit Lichtbildern).

10. Februar 1937: Vorträge mit Lichtbildern von Obering. E. Höhn über «Fortschritte der Schweissung im Dampfkessel-, Maschinen- und Behälterbau» und von Dir. Dipl.-Ing. P. Sturzenegger über «Schweissen in Stahl-Brücken und Hochbauten».

24. Februar 1937: Vortrag von Arch. Wieger Bruin (Amsterdam) über «Gemeindeplanung».

10. März 1937: Vortrag von Dipl.-Ing. Rob. A. Naef über «Stahlbauten an Ausstellungen».

24. März 1937: Vortrag von Obering. Edwin Peter (Baden) über «Die Tiefbauarbeiten für die Erstellung des Krafthauses der Niederdruckanlage Klingnau» mit Lichtbildern.

7. April 1937: Schlussabend, Vorträge von Prof. Dr. J. Ackerer und Arch. Ernst F. Burckhardt über «Die Stromlinienform vom physikalischen und ästhetischen Standpunkt aus».

5. Die *Delegierten* des Z. I. A. wurden zu zwei eigentlichen Versammlungen einberufen:

16. November 1936: Beratung des Entwurfes für die neuen Statuten des S. I. A., Arbeitsbeschaffung, Stellungnahme zur Frage der Walenseestrasse;

12. Mai 1937: Vorbereitung für die D. V. des S. I. A. vom 5. Juni 1937 in Lausanne, Statutenentwurf des S. I. A., Rechnung und Budget, Besprechung verschiedener Anregungen.

Die Delegierten wurden ferner durch den Stadtrat von Zürich auf den 14. Mai 1937 zu einer Besprechung über den Umbau des Bahnhofplatzes, der Bahnhofbrücke, des Leonhardplatzes und der Plazierung des Warenhauses Globus eingeladen.

6. Der *Vorstand* behandelte in elf Sitzungen jeweils zunächst die normalen Geschäfte, Aufnahmegehesuche, Winterprogramm usw. Eine Hauptfrage bildete auch dieses Jahr noch die Arbeitsbeschaffung, die zum Teil in Verbindung mit unsern Delegierten in der paritätischen Arbeitsbeschaffungskommission behandelt wurde. Gewisse Schritte zur Förderung des Projektes des Zürcher Kantonsspitals wurden unternommen. Für die Besprechung des Projektes für das Zürcher Kongressgebäude hat uns der Stadtrat von Zürich zweimal eingeladen. Im Interesse der Erhaltung der Arbeit für die frei erwerbenden Ingenieure und Architekten wurden die kantonalen und kommunalen Behörden und Verwaltungen eingeladen, die Bewilligungen zur Uebernahme von Nebenarbeiten durch ihre Beamten tunlichst einzuschränken.

Im Zusammenhang mit dem 100-jährigen Jubiläum des S. I. A. hat auch unsere Sektion zur vermehrten Gewinnung von Mitgliedern eine Werbeaktion unternommen. Der Erfolg war befriedigend; wir erwarten jedoch in der Folge weitere Auswirkungen.

Es fanden zwei Präsidentenkonferenzen des S. I. A. statt.

An der äusserst gediegenen Feier des 100-jährigen Jubiläums der Sektion Bern am 14. November 1936 waren wir vertreten. Die Physikalische Gesellschaft von Zürich feierte ihr 50-jähriges Jubiläum durch eine wissenschaftliche Tagung. Wir waren zur Teilnahme eingeladen. Ferner waren wir vertreten an der Hauptversammlung der Sektion Ostschweiz des Rhein-Rhone-Schiffahrtsverbandes.

7. Zum ersten Mal seit dem Bestehen der *Notopfer-Stiftung* hat in diesem Jahre der Betrag der Unterstützungen ein beträchtliches Ausmass erreicht. Die Stiftung hat die Genugtuung, unter anderem einem Kollegen zu einer neuen Existenz im Ausland verholfen zu haben. Gesuche für Unterstützungen oder Anregungen zu solchen sind an den Sektionspräsidenten, an Ing. Carl Jegher oder an Arch. Hans Naef zu richten. Der Stiftungsrat ist für alle Anregungen dankbar, die eine richtige Verwendung des Notopfers ermöglichen.

8. Die *Standeskommission* der Sektion ist durch Beschluss der D.-V. vom 9. September 1936 bestellt worden; ihre Zusammensetzung ist unverändert geblieben. Der Vorstand hat ihr sogleich zwei schwebende Fälle zur Erledigung übergeben. Im Laufe des Berichtsjahres kamen noch vier weitere Fälle hinzu. Von diesen sechs Fällen wurden erledigt: Ein Fall ohne Strafantrag an das C-C, Berufung des Klägers an die Schweiz. Standeskommission, Bestätigung des Urteils; Ein Fall ohne Strafantrag an das C-C; Ein Fall durch Vergleich; Ein Fall lediglich durch Erhebungen des Obmannes und dessen Bericht an das C-C; Ein Fall mit Strafantrag an das C-C, Berufung des Beklagten an die Schweiz. Standeskommission, Bestätigung des Urteils; Ein Fall betreffend Mitglieder der Sektionen Genf und Basel, Erteilung eines Verweises durch das C-C. — Zur Zeit schwebt kein Verfahren.

Ein grosser Teil der Mitglieder unserer Sektion hat an der Feier des 100-jährigen Jubiläums des S. I. A. in Bern teilgenommen. Hierüber wird in unserem Vereinsorgan berichtet werden. An dieser Stelle wollen wir aber nicht versäumen, dem C-C und der Sektion Bern für die Veranstaltung dieses unvergesslichen Anlasses den wärmsten Dank auszusprechen.

Meinen Kollegen im Vorstand, der Standeskommission, den Verwaltern der Notopfer-Stiftung und den Herren, welche die Delegation in verschiedene Kommissionen auf sich genommen haben, danke ich für die wertvolle Mitarbeit aufs beste.

Zürich, 12. Oktober 1937.

Der Präsident: B. Graemiger.

SITZUNGS- UND VORTRAGS-KALENDER

20. Oktober (Mittwoch): Z. I. A. Zürich. 20.15 h in der Schmidstube. Hauptversammlung mit Vortrag von Arch. Ernst F. Burckhardt: «Kunst und Technik im modernen Leben».

20. Okt. (Mittwoch): B. I. A. Basel. 20.15 h im Bürgerhaus I. Stock. Lichtbildervortrag von Ing. E. Gruner, Basel: «Iran, Bahnbau, Land und Volk».

22. Oktober (Freitag): Sektion Bern des S. I. A. 20.15 h im Bürgerhaus I. Stock. Projektionsvortrag von Ad. Tietche, Kunstmalers, über: «Bernische Landsitze». Zu diesem Vortrag sind die Angehörigen eingeladen.

22./23. Oktober (Freitag/Samstag): Diskussionsversammlung der «Elektrowirtschaft» im städtischen Konzertsaal Solothurn. Es sprechen u. a. Dir. W. Trüb (Zürich) über die Elektrizität an der Landesausstellung, Ing. R. v. Müller (München) über die Deckung des Energiebedarfs im amerikanischen Haushalt, Dir. A. Berner (Noiraigue) über Propaganda, Dir. M. Schiesser (Baden) über das Arbeitsprogramm der neuen Elektrowärmekommission, Dir. H. Dietler (Schwanden) über Elektrizitätsanwendungen in Metzgereien und Dir. E. Frei (Davos) über Acquisitionsmethoden. Das ausführliche Programm ist zu beziehen bei der «Elektrowirtschaft», Bahnhofplatz 9, Zürich.